



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger der  
SVAR Medienmitteilungen

**Manuel Walder**  
Unternehmenskommunikation  
Tel. 071 353 84 12  
manuel.walder@svar.ch

Herisau, 16. Oktober 2024

### **Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden**

Frei zur Veröffentlichung

#### **Öffentlicher Vortrag am 23. Oktober 2024 im Psychiatrischen Zentrum AR zum Thema «OAT-Opioid Agonisten – Therapiemöglichkeiten».**

**Im Rahmen des öffentlichen Vortrages vom Mittwoch, 23. Oktober 2024 um 19.00 Uhr, welcher im Psychiatrischen Zentrum AR stattfindet, referiert Dr. med. univ. Filiz Sahin, Leitende Ärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, über die aktuellen Therapiemöglichkeiten bei Opioidabhängigkeit (bspw. Heroin). Sie geht dabei vertieft auf die sogenannte Opioid-Agonisten-Therapie (OAT) ein. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.**

Die Opioid-Agonisten-Therapie hat sich als wichtigste Behandlungsmethode für Opioid Abhängigkeiten etabliert. Bei Opioid Abhängigkeit besteht eine Opioid-Agonisten-Therapie darin, illegal konsumierte Opioide (Heroin) durch die ärztliche Verordnung eines legalen Medikamentes mit ähnlicher Wirkung zu ersetzen (Methadon, Buprenorphin, orales retardiertes Morphin u.a.). Idealerweise wird diese Behandlung mit somatischen, psychiatrischen, psychotherapeutischen, sozialarbeiterischen oder sozialpädagogischen Massnahmen begleitet. Ziel dieser Therapie ist unter anderem eine dauerhafte therapeutische Einbindung, die Verbesserung des Gesundheitszustandes und Förderung der sozialen Integration der Betroffenen. Des Weiteren soll die Herbeiführung eines risikoarmen Konsums sowie eine Distanzierung der Betroffenen vom illegalen Milieu bewirkt werden (BAG, 2023).

Bei der Beurteilung, ob eine Substitutionsbehandlung, wie es die OAT-Therapie ist, oder eine andere Form der Therapie (z. B. abstinenzorientierte Behandlung) mehr Erfolg verspricht, muss auf die individuelle Problemlage und Situation der Patientinnen und Patienten Bezug genommen werden. Erfolgversprechend kann auch eine Kombination aus Substitutionsbehandlung und abstinenzorientierter Therapie sein. In jedem Fall sollten bei der Entscheidung für eine bestimmte Therapieform immer im Einklang mit dem Wohl der Patientin bzw. des Patienten vorgegangen werden.

Mit dem Referat will Dr. med. univ. Filiz Sahin zeigen, welche Medikamente für die Opioid Agonisten-Therapie in Frage kommen und wie wichtig es ist, betroffene Menschen bestmöglich zu behandeln, um eine dauerhafte therapeutische Einbindung zu ermöglichen und einer gesundheitlichen und sozialen Abwärtsspirale entgegenzuwirken.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. med. univ. Filiz Sahin Fragen aus dem Publikum.



### **Dr. med. Filiz Sahin**



Dr. med. univ. Filiz Sahin, Leitende Ärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, ist eine Fachärztin auf dem Gebiet der Psychiatrie mit einem Schwerpunkt auf Abhängigkeitsbehandlung. Mit Ihrer langjährigen Erfahrung durch die Arbeit in Psychiatrischen Einrichtungen hat sie ein breites und fundiertes Wissen über die menschliche Psyche. Ihren Werdegang startete Sie im Jahr 2003 als Assistenzärztin im Psychiatrischen Krankenhaus in Hall in Tirol gefolgt von einer Anstellung im Krankenhaus Maria Ebene im Vorarlberg bis 2011. Anschliessend war Dr. med. univ. Filiz Sahin als Fachärztin für Psychiatrie im Psychiatrie Zentrum Rheintal tätig mit einer darauffolgenden Stelle im Jahr 2017 als Oberärztin auf der Station für Abhängigkeitsbehandlung im Psychiatrischen Zentrum AR. Im Jahr 2021 übernahm Sie die Funktion der Leitenden Ärztin in derselben Station und ist bis heute im Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden tätig.

### **Ausblick**

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema «Dickdarmtumor - wann muss operiert werden?» findet am Mittwoch, 30. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im Spital Herisau statt. Referieren wird Dr. med. Sebastian Wolf, Chefarzt und Departementsleiter, Departement Chirurgie.

### **Weitere Auskunft**

Manuel Walder, Sachbearbeiter Unternehmenskommunikation SVAR, 071 353 84 12, [kommunikation@svar.ch](mailto:kommunikation@svar.ch)

### **Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden**

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'319 Patientinnen und Patienten stationär sowie 55'517 ambulant. Mit mehr als 660 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder [www.spitalverbund.ch](http://www.spitalverbund.ch).